

Meine Liebe, come Nibi!

Ich denke beständig an die, die aber bis jetzt nicht sehr gekommen Ihnen zu schreiben.

Nur ich in diesen kurzen Tagen leide - ein Wunder das ich noch gesund bin, ich kann mich jetzt gar nicht mehr schonen, muß selbst hin aus und hereinlaufen in die der Temperatur, so wie ich viele das alles fertig, nur aus dem Wege ist.

Es aller eine noch Trilatteberichten für Nubi: das man zu Theater spielt in der Kapelle, mit vielen, wir haben ein fest. Und alle Klänge hört ich je gern, ertragen, wenn nur C. nicht bis zum Tode. Wahrscheinlich wäre, gleich früh heute, wie ein Japanisch: Epe, pe, pe, pe. "Stellte sie sich vor mich hin" "Mütter sollen keine Dichtersinnen sein, das ist für alle Jungfrauen Mütter haben nur für ihre Töchter zu lesen" - das sagt sie, so ein Kind" - und alles das weil ich sagte, das in der Welt liegen die Tücher gehört werden müße und man so in näres Kopf zu bestimmen müße, damit man nicht nicht immer fast auf meinem Kopf liegt, mit dem Königspostenk.

Ich sage Ihnen, Marolast simple geringere Wären C. gegenüber, in allen Wären geben

Werde ich erleben, das sie keisat, das Nubi in die Kadettenstule kommt. Nubi: ist gut, versteht mich aber er ist ein Bengel, wie bald die Ruben in dem Alter alle sind. Sie aber ist der inkonstante Saten.

Die Hitze des Kreuz ist schwer mit der kurze Tag die Kälte potens ist alles, und sie hat Meutten und Gosthigte zusammen zu zwingen.

Und sie sind so heftig krank mit ihrem Husten. Wie kann man aber auch in der Kälte ausgehen, ich wäre todt!

Ihre Koitil ist ich gern berücksichtigen, sie ist echter als die Novaks, aber in manchen hat auch es soll. Aber, wann ich mit Allen fertig werde?

Ich komme zu nichts 2 Stunden Morgens allein Braunkohl
zu Kuprämen / dagnwoken pugt l. der Boden und pugt
dann liete ich mit her und - bin eine Weile müde &
dann Beriefe - dann allerdings 2 Stunden Nachmittag
arbeitsfrei, wenn ich nichts gerade was für mich ist
für mich zu machen haben - aber hab' ich auch Stimm-
mung?

Ich soll nach Berlin Novalletten senden - keine Möglich-
keit auch nur zum Roman zu kommen, geschweige
zu den Hebebesen. Nachmittags ist es gleich halb
und ist nicht die Zeit seiner "Gedichte", sehr stark
Märkte krieffe ich nicht zu arbeiten.
So erschre ich Keyal - 2 1/2 längeren Tag.

* * *

In Ihren Briefen ist viel Lächelschleier. Ich weiß, B
nicht aus einem früheren Briefe, was mich verbe-
sie schriebten mir! - und wenn die den "Abtiner" gub,
brachte ich auch nicht heraus.

Wir werden wohl lange auf ein Wiedersehen warten
müssen, in diesem Winter will ich sie gar nicht selb-
bei mir sehen, außer die fahren. Ist entscheidlich?

Ob mir die Blume gefiel? Ja sehr, sie
sieht aus wie Sperrmafflämmer unter dem Mikros-
kop, wie sollte sie mir nicht gefallen? Sie ist reizend
im vollsten Sinne des Wortes.

Und ich habe nicht einmal eine Blume, um sie ihnen
zu senden. Aber zu Keyal kriegen die bei d' Bibl. So,
wie schön der Buch als Dame ist - die sie würde davon
werden wie die Königin von Saba. Ich malte ihn weiß
und rot, ein koste Bindband, mein koste Tomax Kleid
er ist kürzereid schön, antik, Kespiroh. Wäre er ein
Mädchen, wie anders wäre Alles! Dann wäre er auch nicht
so plumpe und Linnelhaft, aber so gut wäre er wie er
ist, und es wäre für ein Weib passend.



Und nun, liebe, leben Sie wohl. Choncu Sie sich Sie haben so
ein schönes Talent, täptern Sie es nicht. Sie sind jung, das
spätere wird sich schon vertiefen, Sie werden noch man-
ches erfahren, leiden, aber eben das wird Sie groß Ma-
ne machen. Choncu Sie sich Wunder blume!

Schreiben Sie mir recht bald, auch ich werde in den
feiertagen schreiben)

frühlingsküsse von Ihrer Freundin

Gen. 1899. ²³/₁₂.

Margarette Haluff

den Hotel Kaufpfug" sende ich es ich ich habe. Habe mich
einmal Madama geprüft in seiner Amantit.
Wollte dass er ihr nein, weil er alles von mir
Lachschneidigt. Er hat es nicht, des Mommes



... die Marie die mir ... - und eben die den ... gebracht
brachte ich auch nicht heraus.

Wir werden wohl lange auf ein Wiedersehen warten
müssen, in diesem Winter will ich die gar nicht selbst
bei mir sehen, außer die Lehren. Sich entschuldigen!

Ob mir die Blume gefiel? Ja sehr, sie
sieht aus wie Spornapflänzchen unter dem Mikros-
kop, wie sollte sie mir nicht gefallen? Es ist reizend
im vollsten Sinne des Wortes.

Und ich habe nicht einmal eine Blume von sie Ihnen
zusenden. Aber zu Neujahr kriegen die auch's Recht. Es
wie schön der Paul als Dame ist - hätte er nicht
sind. Wie die Königin von Saba. Ich malte ihn weiß
und rot, ein koste Kimboud, mein koste Kimboud
er ist hübschend schön, antik, klassisch. Wäre er ein
Mädchen, wie anders wäre alles! Dann wäre er auch nicht
so plump und Lämlichkeit, aber so gut wäre er wie er
ist, und das wäre für ein Weib passend.

